

## Winterweizen

# INSPIRATION B

Zulassung: März 2007  
Züchter: Saatzucht Breun

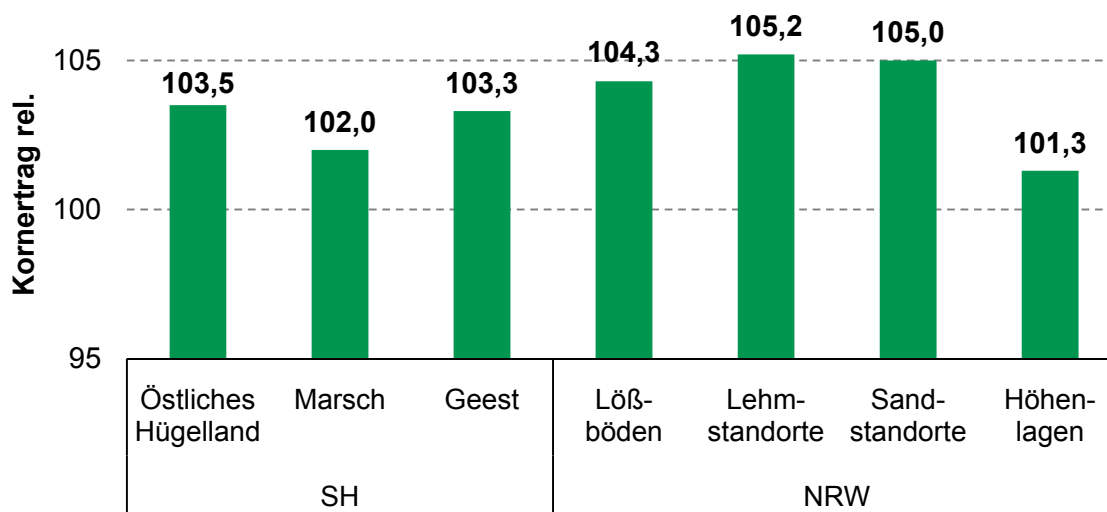
### Stärken

- Sehr hohe Ertragsleistung, 2 x BSA-Note 8  
→ Einer der ertragsstärksten Weizen Deutschlands
- Bestockungsfreudiger und robuster Weizen mit enormem Kompensationsvermögen
- Kurze bis mittlere Wuchshöhe bei guter Standfestigkeit
- Hohes Anpassungsvermögen an unterschiedlichste Anbaubedingungen
- Spätsaat- und Stoppelweizeneignung
- Gute Winterhärte
- Hohe TKM und hoher Stärkegehalt

### Schwächen

















Die mittlere Resistenzausstattung gegen DTR und Fusarium macht bei starkem Infektionsdruck eine Ährenbehandlung zur Blüte erforderlich.

### Ertragsleistung



Quelle: LSV-Berichte der Länder 2009-2011, Mittelwerte der Jahre | behandelte Stufe

## INSPIRATION – Anbauhinweis

<b>Anbauempfehlung</b>	Für alle Weizenstandorte		
<b>Sortentyp</b>	Höchstertagsweizen mit 2 x Ertragsnote 8		
<b>Vegetation</b>	Ährenschieben		5
	Reife		6
	Wuchshöhe		4
	Lagerneigung		4
<b>Ertragsstruktur</b>	Bestandesdichte		6
	Körner je Ähre		5
	Tausendkornmasse		6
<b>B-Qualität</b>	Fallzahl		7
	Rohprotein		3
	Sediwert		4
<b>Saatzeit</b>	Normal, für Spätsaat geeignet		
<b>Saatstärke</b>	Günstige Bedingungen / Frühsaat: 220-280 Kö/m <sup>2</sup> Ungünstige Bedingungen / Spätsaat: 300-370 Kö/m <sup>2</sup>		
<b>N-Düngung</b>	Frühjahr (EC 21-25): 50-80 kg N/ha Schossen (EC 29-31): 40-80 kg N/ha Spätgabe (EC 39-45): 70-80 kg N/ha		
<b>Wachstumsregler</b>		Nord-D	Süd-D
	EC 25-29: Cycocel 720	1,0-1,5 l/ha	0,6-0,8 l/ha
	EC 31: Cycocel 720 + Moddus	0,5 l/ha + 0,3 l/ha	0,3-0,5 l/ha + 0,2-0,3 l/ha
<b>Anfälligkeit für</b>	Pseudocercospora		6
	Mehltau		3
	Blattseptoria		5
	DTR		6
	Braunrost		5
	Fusarium		6
<b>Pflanzenschutz Fungizidbehandlung</b>	Blattbehandlung gegen Blattseptoria/DTR und eine Ährenbehandlung gegen Fusariosen sind in jedem Falle empfehlenswert. Die Sorte ist gegenüber CTU tolerant.		
<b>Herbizidbehandlung</b>	Bei Einsatz von Flupyrsulfuron haltigen Mitteln im Frühjahr kann es bei ungünstigen Witterungsbedingungen, insbesondere bei Bodenfrösten, zu Verträglichkeitsproblemen kommen. Bei Herbst-Einsatz keine Probleme zu erwarten.		